

Essen.Pro.Teilhabe – Vorstellung des Projekts

Essen.Pro.Teilhabe

**(„Gemeinsam mehr erreichen! Netzwerke der Teilhabeförderung im Ruhrgebiet“ –
Workshop VII, 28.09.2023)**

Gefördert durch:



JobCenter Essen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit

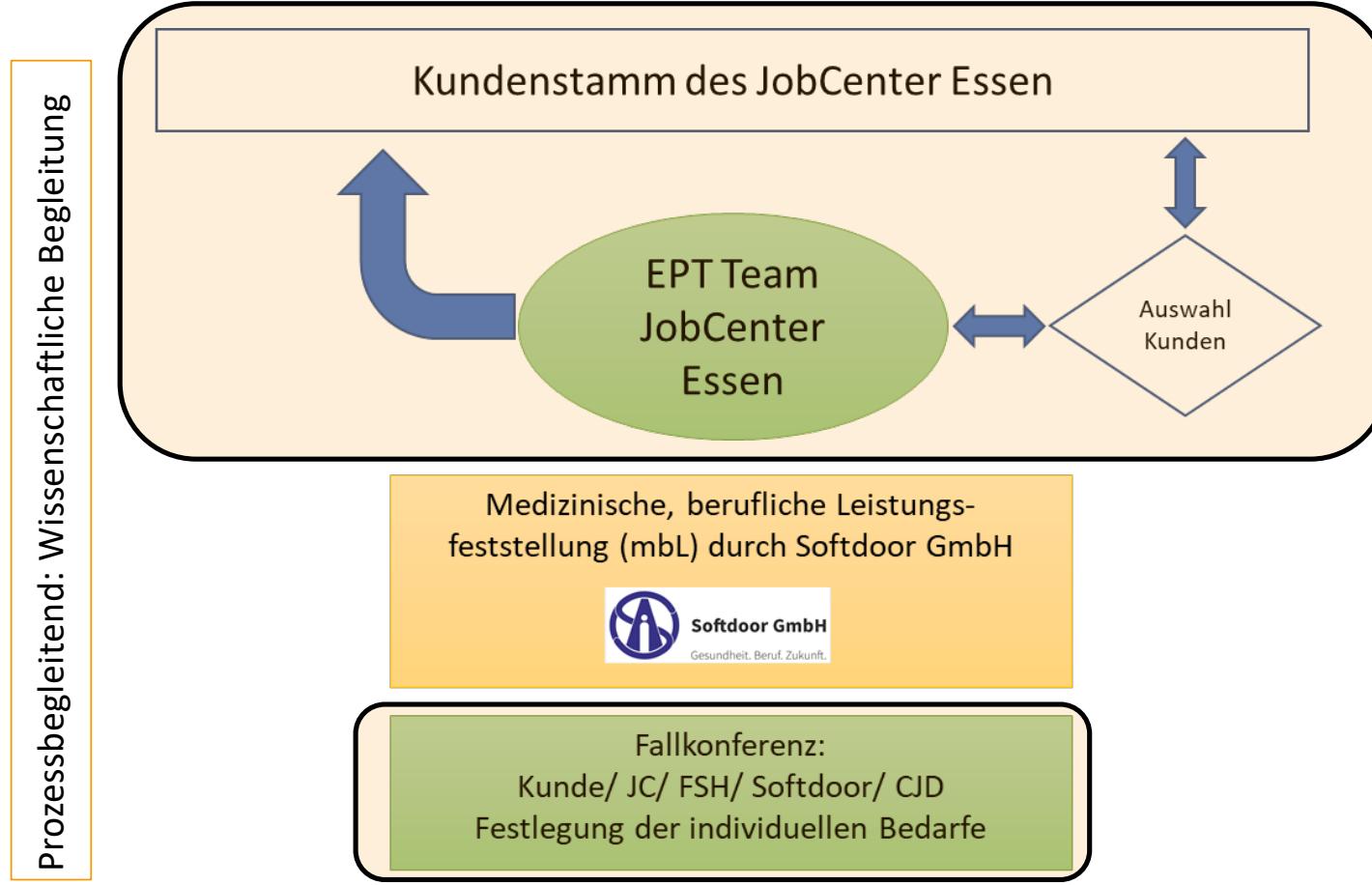


**Essen.
Pro.
Teilhabe**

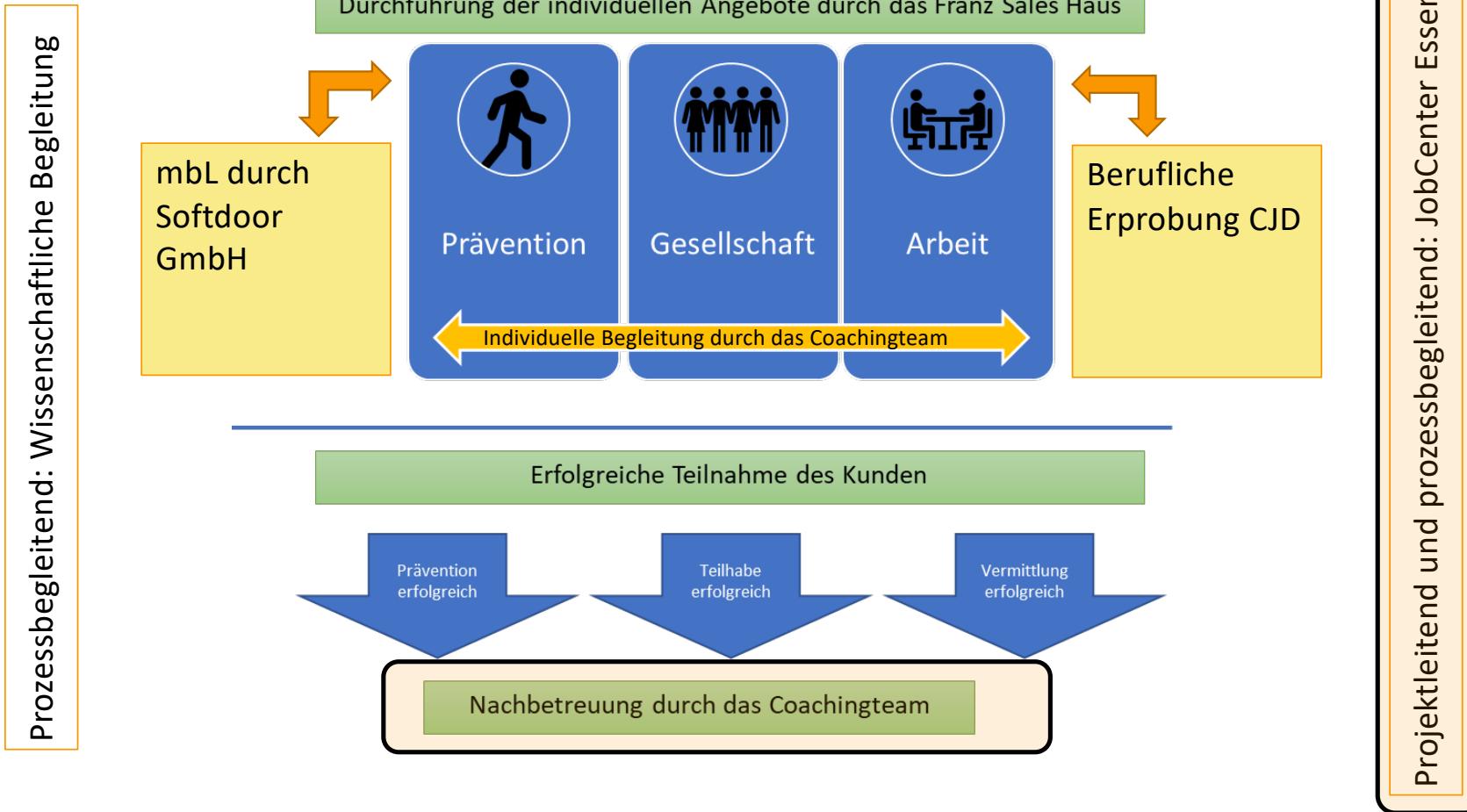
Vorstellung der Projektpartner

- 1. JobCenter Essen**
- 2. Softdoor GmbH**
- 3. Franz Sales Haus Essen**
- 4. Christliches Jugenddorf Essen**
- 5. Universität Duisburg-Essen**

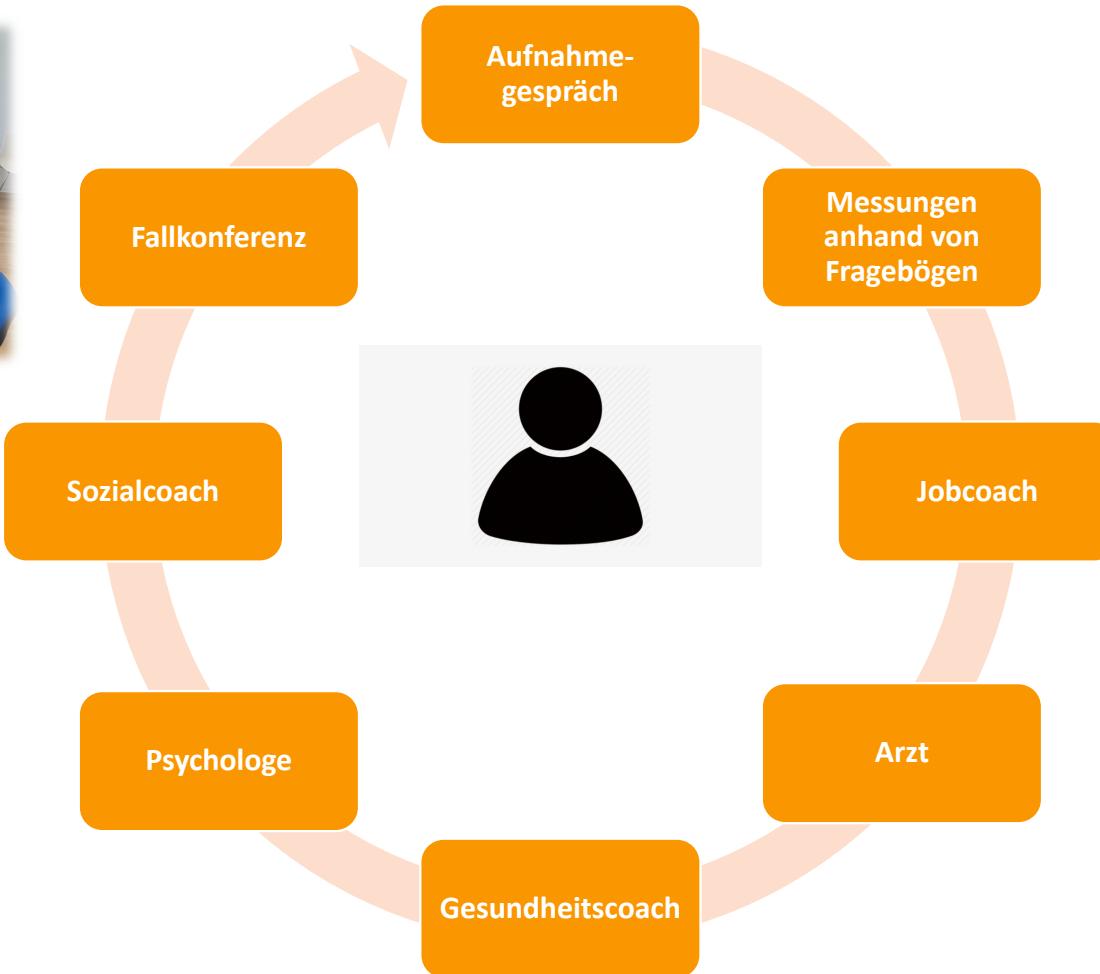
Phase 1: Kundenauswahl und Diagnostik



Phase 2 und 3: Die drei Säulen des Projekts



Ablauf einer MBL



Säule 1 Prävention – Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



- ✓ **Gesundheitsrelevante und ernährungsphysiologische Fragestellungen**
- ✓ **Bewegungs- und Sportangebote**
- ✓ **Anbindung an das Gesundheitssystem, Initiierung von Facharztterminen, Unterstützung bei der Therapeutensuche**
- ✓ **Ziel ist die Stabilisierung und individuelle Verbesserung der gesundheitlichen Konstitution des Teilnehmenden, um eine dauerhafte und nachhaltige Teilhabe an allen Bereichen der Gesellschaft zu fördern**



GESUND & LECKER

ERNÄHRUNGSKURSE

Ob heimische Superfoods oder italienische Küche
Jede Woche neue Kurse!

ANSPEKTRANTRINN:
ERNÄHRUNGSCOACH INGA ROMBA (TEL. 0201 - 475 807 27)
ODER FRAGEN SIE IHREN INTEGRATIONSCOACH



Säule 2 Gesellschaft – Wir schaffen Nähe und Erlebnisse

- ✓ Kennenlernen und Nutzung von Stadtteilangeboten
- ✓ Anbindung an politische, kirchliche, kulturelle und sportliche Angebote
- ✓ Stärkung familiärer und nachbarschaftlicher Strukturen
- ✓ Stärkung des Ehrenamts
- ✓ Ausflüge und Besichtigungen innerhalb Essens
- ✓ Ziel ist die Steigerung des individuellen Aktivitätsniveaus und die Erhöhung der Selbstwirksamkeit



Alles hier Gezeigte ist ein Ergebnis des Nähworkshops

SIE SIND KREATIV? SIE MÖCHTEN NÄHEN LERNEN?

DANN KOMMEN SIE ZU UNSEREM NÄHWORKSHOP



ORT: RAUMLICHKEITEN AN DER RUHRALLEE 311

ANSprechpartnerinnen:
BARBARA KREUTZER UND ANNET RÖHEGER
(TEL. 0201/475 867 20)
ODER FRAGEN SIE IHREN INTEGRATIONSCOACH!

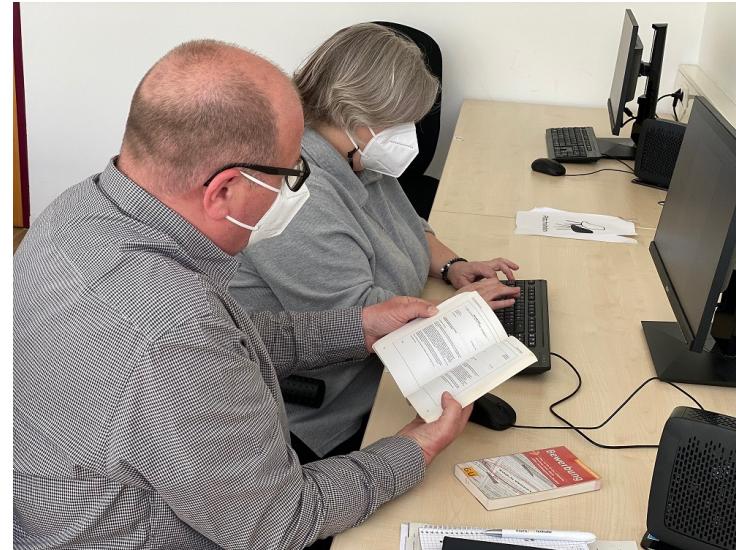


KÖMMEN SIE VORBEI!



Säule 3 Arbeit – Wir vermitteln passgenau und individuell

- ✓ Berufsorientierung
- ✓ Bewerbungstraining
- ✓ Berufsfelderkundung und Arbeitserprobung
- ✓ Maßnahmen beim Arbeitgeber
- ✓ Arbeitsgelegenheiten
- ✓ Öffentlich geförderte Beschäftigung
- ✓ Vermittlung
- ✓ Ziel sind die Förderung der beruflichen Orientierung und ggf. Vermittlung in eine (sozialversicherungspflichtige) Beschäftigung



Nachbetreuung

- ✓ Krisenintervention
- ✓ AnsprechpartnerIn für Arbeitgebende
- ✓ Ziel ist die Stabilisierung der individuellen Projekterfolge



Berufsfelderkundung und Arbeitserprobung



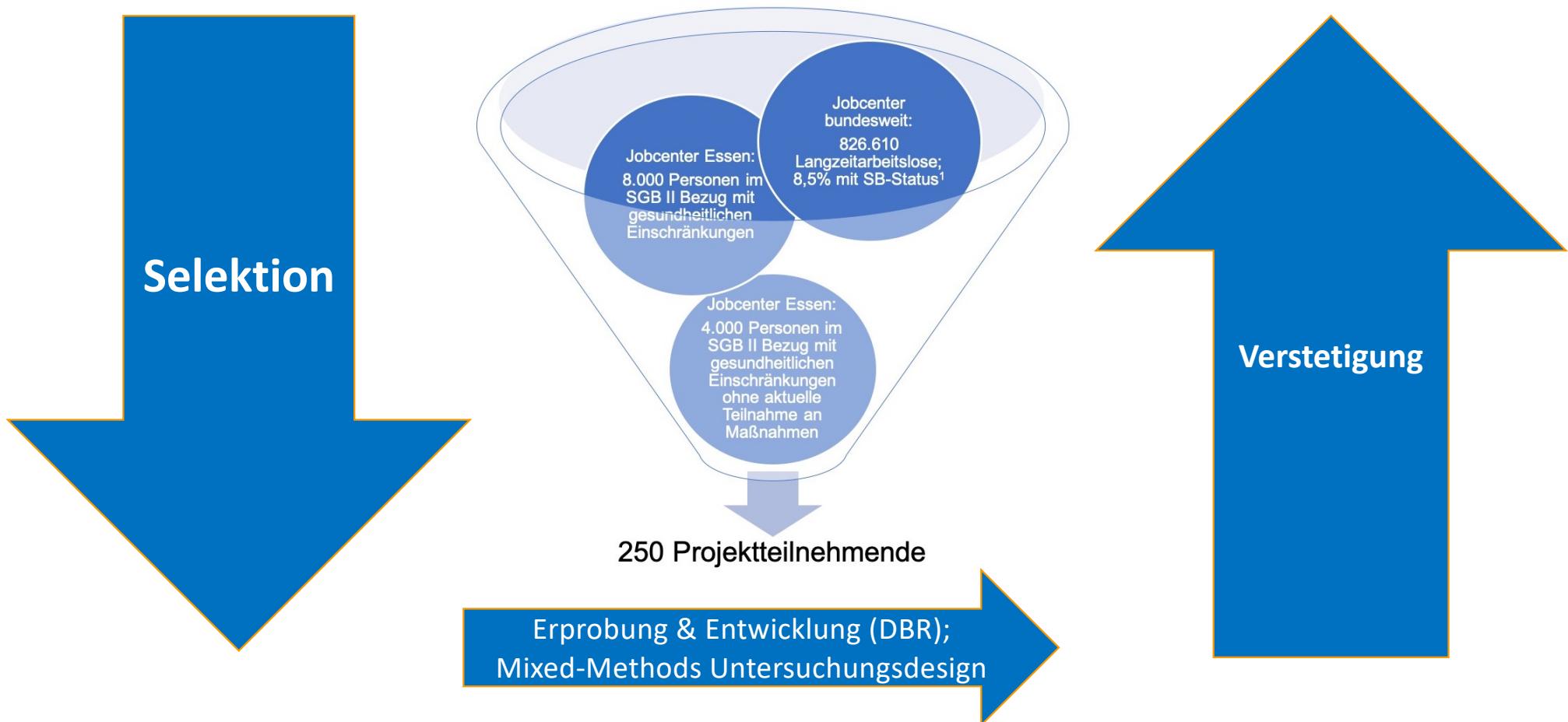
Berufsfelderkundung (BFE)

- Erkunden von bis zu 3 verschiedenen Berufsfeldern mit Hilfe von Mitarbeitenden im christlichen Jugenddorfwerk Essen(CJD)
- Herausfinden, welche Arbeit zum Teilnehmenden passt
-  Dauer der BFE: eine Woche pro Berufsfeld
-  Arbeitszeiten werden an Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst

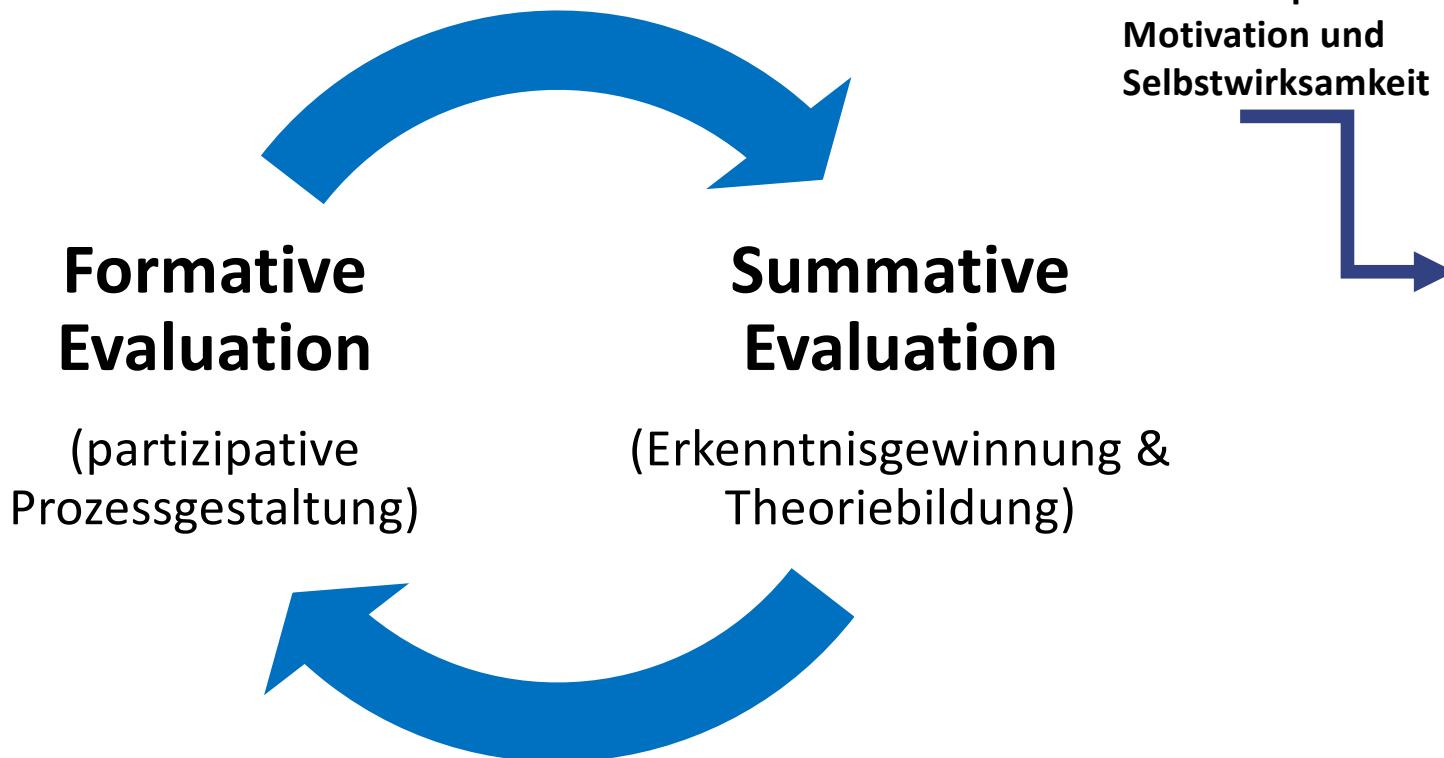
Arbeitserprobung (AE)

- Vertiefte Erprobung der Arbeit in einem Berufsfeld mit Hilfe von Mitarbeitenden des CJD
- Passendes Berufsfeld ergibt sich aus der BFE
- Fähigkeiten können besser eingeschätzt und weiterentwickelt werden
-  Dauer in einem Berufsfeld entspricht bis zu vier Wochen
-  Arbeitszeiten werden an Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst

Projektziele und theoretische Implikationen



Praxisbeispiel aus der „Projektentwicklung“



Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojektes Essen.Pro.Teilhabe
Fachgebiet für Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung
Institut für Berufs- und Weiterbildung; Fakultät für Bildungswissenschaften
Universität Duisburg-Essen

Einladung zum Workshop

„You Can Do It! -

Motivation und Selbstwirksamkeit in der beruflichen Rehabilitation“

Zeit & Ort: Freitag, den 27. August 2021 von 9.00 – 15.30 Uhr;
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Rotationsgebäude S06

Im Modellprojekt Essen.Pro.Teilhabe (EPT) werden eine Reihe von innovativen Leistungen erprobt, um die Teilhabesituation von langzeitarbeitslosen Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu verbessern. Dabei soll insbesondere der lange Betreuungszeitraum von durchschnittlich 20 Monaten im Rahmen eines ganzheitlichen Settings dazu beitragen, einen nachhaltiger gesündeter und proaktiver Lebensstil unter den Teilnehmenden herbeizuführen. Bisherige Forschungsbefunde durch die wissenschaftliche Begleitung deuten nun jedoch darauf hin, dass manche Projektteilnehmende kaum Vertrauen in ihre eigenen Möglichkeitspielräume haben. Viele Teilnehmende haben darüber hinaus das Problem, sich langfristig hinsichtlich ihrer individuellen Ziele zu motivieren.

Der Workshop ist an die Akteure der (beruflichen) Rehabilitation gerichtet. Auf Basis zweier Fachvorträge sollen Beratungsstrategien zur Erhöhung von Selbstwirksamkeit und Motivation entwickelt und erprobt werden.

Agenda:

- 09:00 - 09:30 Uhr: Ankunft/Meet & Greet
- 09:30 - 09:40 Uhr: Begrüßungsworte durch die wissenschaftliche Begleitung der UDE
- 09:40 - 10:40 Uhr: Vortrag „Ja, aber... Motivierung zur Lebensstiländerung von Rehabilitanden“; Rednerin: Dr. Andrea Reusch, Diplom-Psychologin; Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e.V.
- 10:40 - 10:55 Uhr: Kaffeepause
- 10:55 - 11:55 Uhr: Vortrag „Motivation und Selbstwirksamkeit für berufliche Rehabilitation: Den inneren Schweinehund an die Leine nehmen sowie weitere Tipps und Tricks“; Rednerin: Prof. Dr. Sonia Lippke, Professor of Health Psychology and Behavioral Medicine; Jacobs University Bremen
- 11:55 - 12:40 Uhr: Mittagspause
- 12:40 - 13:40 Uhr: Workshop-Gruppenphase „World Café: Ich will – ich kann – ich mache“; Leitung: Prof. Dr. Sonia Lippke
- 13:40 - 13:55 Uhr: Kaffeepause
- 13:55 - 14:55 Uhr: Workshop-Nachbesprechung (Plenum)
- 14:55 - 15:30 Uhr: Resümee & Verabschiedung

Für Rückfragen, bitte schreiben Sie an: essenproteilhabe@uni-due.de oder wenden Sie sich an: Herrn Sebastian Ixmeier, M.A. (Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter); Universitätsstraße 2, Raum S06 S01 C13; 45141 Essen; T+49 (0)201 183-6279

Interdisziplinäres Ensemble Essen.Pro.Teilhabe

JobCenter Essen

Softdoor GmbH

Franz Sales Haus

CJD Essen

Universität
Duisburg-Essen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Gefördert durch:



JobCenter Essen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit



cjd
Das Bildungs- und
Sozialunternehmen


Softdoor GmbH
Gesundheit. Beruf. Zukunft.

**UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN**
Offen im Denken

**Essen.
Pro.
Teilhabe**